

An den Bürgermeister
von Altrip
Herrn Jürgen Jacob
Gemeindeverwaltung Altrip

Ludwigstr.48

Antrag: 03 /09

Datum: 10.09.09



Gemeinderatsfraktion
Altrip

Emil-Nolde-Weg 30

67122 Altrip

Fon: 06236/30438

Mail:

to.maniniya@t-online.de

Toni Krüger

Fraktionssprecher

Anfrage für die Sitzung des Gemeinderats vom 30.9. 2009

Hier: Energiebilanz der kommunalen Liegenschaften in Altrip

Sehr geehrter Herr Jacob,

hiermit beantragen wir, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen:

Die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen bittet die Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat am 30.9.2009 aktuelle Informationen zu den folgenden Fragen zu liefern:

1. Für welche kommunalen Gebäude wurde bereits eine systematische energetische Bestandsaufnahme, z.B. in Form der Erstellung eines Energiepasses, durchgeführt?

Im einzelnen ergeben sich folgende Fragen:

1.a. Wie werden die einzelnen Gebäude der Gemeinde beheizt? Aus welcher Zeit stammt das jeweilige Heizsystem? Wie hoch sind die Heizkosten?

1.b. Aus welcher Zeit stammen die Gebäude insgesamt und ihre Fenster im speziellen? Wurden in der Vergangenheit bereits Isolationsmaßnahmen an den einzelnen Gebäuden durchgeführt?

2. Welche Konzepte zur Erstellung eines Sanierungskataloges öffentlicher Gebäude gibt es bereits? Werden aktuell weitere Sanierungskonzepte erarbeitet?

2.a. Inwieweit ist die Nutzung regenerativer Energien (u.a. Solarthermie und Photovoltaik) Teil dieses Konzeptes?

2.b. Welche Rolle spielt in den Planungen der Gemeinde die Errichtung eines Nahwärmekraftwerks, z.B. in Form eines Hackschnitzelkraftwerks?

2.c. Wenn Sanierungskonzepte bestehen, welche Finanzierungsformen sind ins Auge gefasst? Sind öffentliche Fördergelder, z.B. KfW-Gelder, Teil des Finanzierungskonzeptes?

Hintergrund der Anfrage:

Die globalen Ziele zur Begrenzung der Erderwärmung sind nur dann erreichbar, wenn auf lokaler Ebene zahlreiche ineinandergreifende Maßnahmen zur Begrenzung des Ausstoßes klimaschädlicher Gase ergriffen werden. Die öffentliche Verwaltung hat dabei für den Bürger eine Vorbildfunktion. Darüber hinaus sind Maßnahmen zur Energieeinsparung auch fiskalisch sinnvoll, da langfristig erhebliche Einsparungseffekte zu erzielen sind. Aktuell bestehen vielfältige Fördermöglichkeiten und günstige Kredite, die die kurzfristigen budgetären Belastungen begrenzen.

Bündnis90/Die Grünen sehen es dabei allerdings auch als wichtig an, auf der Grundlage von entsprechenden Erhebungen, ein ganzheitliches Konzept für die Gemeinde zu erstellen, das die ökologisch und wirtschaftlich sinnvollsten Massnahmen zusammenfaßt.